

Schwarzpassivierung SLOTOPAS Z 60

Die Schwarzpassivierung SLOTOPAS Z 60 arbeitet auf der Basis von dreiwertigen Chromverbindungen und erzeugt auf alkalisch verzinkten Bauteilen schwarze Konversionsschichten, die in Verbindung mit einer Versiegelung einen guten Korrosionsschutz aufweisen.

Bei der Nachbehandlung empfehlen wir eine Versiegelung aus unserer SLOTOFIN- Reihe. Diese hat zwei positive Effekte:

- der erreichbare Korrosionsschutz wird erhöht
- es lässt sich eine einheitlichere, glänzendere Optik erzielen

Die Angaben in der Gebrauchsanleitung basieren auf unseren Labor- und Praxiserfahrungen. Da Ergänzungsmengen und Eingriffsgrenzen in Abhängigkeit von Materialart und -geometrie, deren Anwendung und der Anlagentechnik ggf. von den Angaben in der Gebrauchsanleitung abweichen können, sind diese Angaben nicht bindend.

Wichtiger Hinweis!

Wir bitten, diese Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Verfahrens sorgfältig zu lesen und alle die Arbeitsweise beeinflussenden Parameter zu beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Im Interesse der eigenen Sicherheit beachten Sie bitte unbedingt die Gefahrenhinweise auf den Etiketten der Gebinde. Die Mindesthaltbarkeit der Produkte kann ebenfalls den Gebindeetiketten oder dem entsprechenden Qualitätszertifikat (QA03) entnommen werden.

Die aktuelle IMDS-Nummer für die aus dem Verfahren abgeschiedene Schicht kann im Internet unter www.schloetter.de/downloads eingesehen werden.

Für die Lagerung von chemischen Produkten ist die TRGS 510 maßgebend.

